



Patienteninfo Gürtelrose

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie diese Information sorgfältig durch, um sich vor den Komplikationen einer Gürtelrose zu schützen.

Woher kommt Gürtelrose?

Die Nervenentzündung wird durch das Varizella-Zoster-Virus ausgelöst. Dieser Erreger ist auch verantwortlich für die Windpocken – es kann nur Gürtelrose bekommen, wer bereits sichtbar oder unterschwellig Windpocken hatte.

Wie kann man therapieren?

1. Bekämpfung der Viren mit Virostatika:

Aciclovir z. B. 5 mal 800mg/Tag alle 4h
Brivudin
Famciclovir
Valciclovir

Wichtig!
***Beginnen Sie so schnell
wie möglich!!!***

2. Bekämpfung der Schmerzen:

Paracetamol (max 5 Tbl/Tag)
Ibuprofen (mx 3 Tbl, 3600mg/Tag), Diclofenac (max 3 Tbl, 150mg/Tag)
Metamizol /Novamin (20-40 Tropfen, max 120 Tropfen/Tag bis 60mg/kg)
Tramadol (max 8 Tbl, 400mg/Tag), Tilidin (max 8 Hübe, 600mg/Tag)
Amitriptylin (1 Tbl/Tag bis Wirkeintritt, max 3 Tbl, 150mg/Tag),
Carbamazepin (1-2 Tbl/Tag bis max 4-6 Tbl, max 1200mg/Tag)
Gabapentin (max 3 Tbl, 3600mg/Tag, Steigerung von 1 innerhalb 3 Wochen)
Medivitan (2 mal/Woche je 5ml)
Tannosynt (1 mal/Tag für 10-15min Baden)

Warum ist eine Therapie so wichtig?

Wird zu spät oder nicht ausreichend behandelt, kommt es zu einer **schweren Komplikation**, der **postherpetischen Neuralgie**, bei der Betroffene **oft über Jahre unter nicht therapierbaren Schmerzen** leiden. Weitere Komplikationen können **Hirnhautentzündung**, **Rückenmarksentzündung**, **Lähmungen** oder **Erbblindung** bei Befall des Augapfels sein. Bei frühzeitiger und sorgfältiger Therapie sind Komplikationen sehr selten, deshalb ist es wichtig, dass Sie unserem Medikamentenplan genau folgen.

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.